

**Fortschreibung**

# **WIRTSCHAFTSPLAN**

**für den**

**Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge.**

**für das Geschäftsjahr 2015**

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt Nr.:</u>
I. Vorbemerkungen	1
II. Wirtschaftsplan 2015 - Fortschreibung	2
III. Erfolgsplan 2015 - Fortschreibung	3
IV. Kurzfristige Erfolgsplanung 2015 bis 2018 - Fortschreibung	4
V. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015 - Fortschreibung	5
VI. Vermögensplan 2015 - Fortschreibung	8
VII. Kurzfristige Vermögensplanung 2015 bis 2018 - Fortschreibung	9
VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2015 bis 2018 - Fortschreibung	10
IX. Stellenplan 2015 - Fortschreibung	13

## **I. Vorbemerkungen**

Der Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. (ABN) ist zum 01. Januar 1999 als Eigenbetrieb gegründet worden.

Der ABN betreibt die öffentliche Abwasserentsorgung innerhalb des Stadtgebietes.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des fortgeschriebenen Wirtschaftsplanes 2015 beschäftigt der Eigenbetrieb 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Wirtschaftsführung des ABN richtete sich bis zum 31.10.2011 nach § 108 Abs. 4 der Gemeindeordnung im Land Niedersachsen (NGO) in Verbindung mit § 113 NGO. Ab dem 01.11.2011 richtet sich die Wirtschaftsführung des ABN nach § 136 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes im Land Niedersachsen (NKomVG) in Verbindung mit § 140 NKomVG.

Der Wirtschaftsplan 2015 beinhaltet:

- a) den Erfolgsplan,
- b) den Vermögensplan und
- c) den Stellenplan.

**II. Wirtschaftsplan 2015 - Fortschreibung**

01. Januar bis 31. Dezember 2015 - gesamt

**§ 1**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird im Erfolgsplan festgesetzt:

		<u>Euro</u>
in den Erträgen	auf	6.745.818
in den Aufwendungen	auf	5.791.639

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird im Vermögensplan festgesetzt:

		<u>Euro</u>
in den Einnahmen	auf	3.970.006
in den Ausgaben	auf	3.970.006

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite wird für 2015 festgesetzt auf Euro 0 für die Investitionen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf Euro 0.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird für 2015 festgesetzt auf Euro 0.

**§ 4**

Die Planansätze des Vermögensplanes 2015 für die Investitionsvorhaben in der Abwasserentsorgung dürfen nur in Anspruch genommen werden, wenn die Deckung gesichert ist (§ 26 Abs. 1 GemHKVO).

Die Investitionsbereiche Klärwerke, Kanäle und Druckrohrleitungen sowie Pumpwerke werden zu Ausgabengruppen zusammengefasst.

Neustadt a. Rbge., den 10.12.2015

Uwe Sternbeck  
Bürgermeister

## III. Erfolgsplan 2015 - Fortschreibung

	Jahres- abschluss 2014 Euro	WiPlan 2015 Stand Okt. 2014 Euro	<b>WiPlan 2015 Fortschreibung</b> Euro	<i>Überleitung Handels- nach Gebührenrecht 2015 Euro</i>
<b>1. Umsatzerlöse</b>				
a) Gebührenaufkommen	5.713.239	5.634.437	5.599.590	5.599.590
b) Auflösung Beiträge	876.075	842.100	846.173	0
c) Sonstige Erlöse	185.015	196.662	211.818	26.818
	6.774.329	6.673.199	6.657.581	5.626.408
<b>2. Aktivierte Eigenleistungen</b>	86.057	106.920	74.000	74.000
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	13.843	12.392	4.637	4.637
	<b>6.874.229</b>	<b>6.792.511</b>	<b>6.736.218</b>	<b>5.705.045</b>
<b>4. Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	663.557	512.276	656.377	656.377
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	967.565	945.205	851.404	851.404
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.243.107</b>	<b>5.335.030</b>	<b>5.228.437</b>	<b>4.197.264</b>
<b>5. Personalaufwand</b>	1.243.725	1.418.822	1.342.701	1.157.701
<b>6. Abschreibungen</b>	2.548.394	2.577.000	2.562.000	2.562.000
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	389.718	445.117	377.911	377.911
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	4.056	3.624	9.600	9.600
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	0	0	0	114.948
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.065.326</b>	<b>897.715</b>	<b>955.425</b>	<b>-5.696</b>
<b>10. Sonstige Steuern</b>	1.246	1.331	1.246	0
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.064.080</b>	<b>896.384</b>	<b>954.179</b>	<b>-5.696</b>
	ggf. Rundungsabweichungen			

## IV. Kurzfristige Erfolgsplanung 2015 bis 2018 - Fortschreibung

	WiPlan 2015 Euro	WiPlan 2016 Euro	WiPlan 2017 Euro	WiPlan 2018 Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>				
a) Gebührenaufkommen	5.599.590	5.607.590	5.607.590	5.607.590
b) Auflösung Beiträge	846.173	850.042	823.838	806.635
c) Sonstige Erlöse	211.818	186.818	186.818	186.818
	6.657.581	6.644.450	6.618.246	6.601.043
<b>2. Aktivierte Eigenleistungen</b>	74.000	145.720	126.040	116.280
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	4.637	4.637	4.637	4.637
	<b>6.736.218</b>	<b>6.794.807</b>	<b>6.748.923</b>	<b>6.721.960</b>
<b>4. Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	656.377	666.222	676.215	686.359
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	851.404	864.175	877.138	890.295
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.228.437</b>	<b>5.264.410</b>	<b>5.195.570</b>	<b>5.145.306</b>
<b>5. Personalaufwand</b>	1.342.701	1.372.444	1.400.167	1.428.498
<b>6. Abschreibungen</b>	2.562.000	2.617.000	2.663.000	2.703.000
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	377.911	383.580	389.333	395.173
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	9.600	9.600	9.600	9.600
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	0	0	0	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>955.425</b>	<b>900.986</b>	<b>752.670</b>	<b>628.235</b>
<b>10. Sonstige Steuern</b>	1.246	1.246	1.246	1.246
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	954.179	899.740	751.424	626.989

## V. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015 - Fortschreibung

### 1. Umsatzerlöse

#### a) Gebührenaufkommen

	<u>Euro</u>
SW-Kanalbenutzungsgebühren	4.781.700
NW-Kanalbenutzungsgebühren	487.080
Oberflächenentwässerung	296.310
Fäkalschlamm	10.500
Abwasser aus Gruben	24.000
<b>Summe</b>	<b>5.599.590</b>

Für das Jahr 2015 wurden die Umsatzerlöse gemäß der im November 2015 vorgelegten Gebührenkalkulation in Ansatz gebracht.

Dabei wurden die Mengen, Erlös- und Aufwandsentwicklung der in der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2015 ausgewiesenen Ergebnisse berücksichtigt.

#### b) Auflösung Beiträge

Die Beiträge werden mit 3% der Ursprungsbeträge gemäß Schreiben der Bezirksregierung Lüneburg vom 21. Juni 1994 aufgelöst.

#### c) Sonstige Erlöse

Bei den Sonstigen Erlösen handelt es sich im Wesentlichen um Leistungen, die im Bereich Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung an die Stadt Neustadt a. Rbge. berechnet werden.

### 2. Aktivierte Eigenleistungen

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um Leistungen, die mit 4% auf Grundlage des investiven Aufwandes errechnet werden.

### 3. Sonstige betriebliche Erträge

Erstattungen, Entgelte, Ersatzleistungen sowie Einspeisevergütung des BHKW auf der KA Empede.

#### **4. Materialaufwand**

##### **a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**

Die Ermittlung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren basiert auf der Entwicklung der Geschäftstätigkeit im laufenden Wirtschaftsjahr 2015.

Ab dem Jahr 2016 wird für die folgenden Planjahre eine jährliche Kostensteigerung von 1,5% angenommen.

##### **b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Der Plansatz der Aufwendungen für bezogene Leistungen basiert auf der Entwicklung der Geschäftstätigkeit im laufenden Wirtschaftsjahr 2015.

Ab dem Jahr 2016 ist für die Aufwendungen für bezogene Leistungen eine jährliche Kostensteigerung von 1,5% berücksichtigt.

#### **5. Personalaufwand**

Die Ermittlung des Personalaufwandes basiert auf der angenommenen Personalentwicklung für das Jahr 2015.

Ab dem Jahr 2016 wird auf die Personalkostenhochrechnung abgestellt.

#### **6. Abschreibungen**

Die Abschreibungen errechnen sich gemäß der Entwicklung des Anlagevermögens unter Berücksichtigung der laufenden Investitionstätigkeiten.

## 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei der Ermittlung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden die Tätigkeiten im laufenden Geschäftsjahr zugrunde gelegt.

Ab dem Jahr 2016 ist eine jährliche Kostensteigerung von 1,5% berücksichtigt.

## 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Verzinsung der dem Eigenbetrieb zur Verfügung stehenden liquiden Mittel.

## 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Verzinsung der vom Eigenbetrieb aufgenommenen oder übernommenen Kredite nach tatsächlicher Zinsbelastung.

## 10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weist einen Überschuss (+) bzw. einen Fehlbetrag (-) in Höhe von

**Euro 955.425**

aus.

## 11. Sontige Steuern

Hierbei handelt es sich um die Steuern für die beim ABN geführten Kraftfahrzeuge.

## 12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Es wird ein Jahresüberschuss (+) bzw. Jahresfehlbetrag (-) in Höhe von

**Euro 954.179**

ausgewiesen.

## VI. Vermögensplan 2015 - Fortschreibung

<b>Mittelverwendung</b>	<b><u>Euro</u></b>
1. Investitionen	1.850.000
2. Darlehenstilgung	0
3. Ausleihungen	0
<b>4. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel</b>	<b>2.120.006</b>
<b>Summe</b>	<b>3.970.006</b>

<b>Mittelherkunft</b>	<b><u>Euro</u></b>
<u>1. cash-flow*</u>	
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	954.179
Erwirtschaftete Abschreibungen	2.562.000
./.. Auflösung Beiträge	-846.173
Summe cash-flow	2.670.006
2. Beiträge	1.300.000
3. Zuschüsse	0
4. Darlehensaufnahme	0
5. Tilgung der Ausleihungen	0
<b>Summe</b>	<b>3.970.006</b>

\* Der cash-flow setzt sich aus der Addition des Jahresergebnisses und der erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge zusammen.

## VII. Kurzfristige Vermögensplanung 2015 bis 2018 - Fortschreibung

**Mittelverwendung**

	WiPlan 2015 Euro	WiPlan 2016 Euro	WiPlan 2017 Euro	WiPlan 2018 Euro
1. Investitionen	1.850.000	3.643.000	3.151.000	2.907.000
2. Darlehenstilgung	0	0	0	0
3. Ausleihungen	0	0	0	0
<b>4. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel</b>	<b>2.120.006</b>	<b>-876.302</b>	<b>-460.414</b>	<b>-283.646</b>
<b>Summe</b>	<b>3.970.006</b>	<b>2.766.698</b>	<b>2.690.586</b>	<b>2.623.354</b>

**Mittelherkunft**

	WiPlan 2015 Euro	WiPlan 2016 Euro	WiPlan 2017 Euro	WiPlan 2018 Euro
<u>1. cash-flow*</u>				
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	954.179	899.740	751.424	626.989
Erwirtschaftete Abschreibungen	2.562.000	2.617.000	2.663.000	2.703.000
./. Auflösung Beiträge	-846.173	-850.042	-823.838	-806.635
Summe cash-flow	2.670.006	2.666.698	2.590.586	2.523.354
2. Beiträge	1.300.000	100.000	100.000	100.000
3. Zuschüsse	0	0	0	0
4. Darlehensaufnahme	0	0	0	0
5. Tilgung der Ausleihungen	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>3.970.006</b>	<b>2.766.698</b>	<b>2.690.586</b>	<b>2.623.354</b>

\* Der cash-flow setzt sich aus der Addition des Jahresergebnisses und der erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge zusammen.

## VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2015 bis 2018 - Fortschreibung

<b>Bezeichnung</b>	<b><u>2015</u></b> Euro	<b><u>2016</u></b> Euro	<b><u>2017</u></b> Euro	<b><u>2018</u></b> Euro
<b>Allgemeine Planung</b>	<b>45.000</b>	<b>75.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
KA Empede, allgemein	50.000	250.000	75.000	75.000
KA Empede, baul. Erweiterung	60.000	400.000	800.000	550.000
KA Empede, masch. Erweiterung	0	0	200.000	300.000
KA Basse - maschinell	115.000	0	0	0
KA Basse - elt.	20.000	0	0	0
KA Helstorf, baul. Erweiterung	180.000	0	0	0
KA Helstorf - maschinell	0	90.000	50.000	50.000
KA Helstorf - elt	0	15.000	0	0
KA Basse - Schlammbehandlung	0	20.000	100.000	80.000
<b>Zwischensumme Kläranlagen</b>	<b>425.000</b>	<b>775.000</b>	<b>1.225.000</b>	<b>1.055.000</b>
Anschlüsse SW-Kanal	50.000	40.000	40.000	40.000
Anschlüsse NW-Kanal	25.000	20.000	20.000	20.000
SW-Kanäle Kernstadt	10.000	450.000	50.000	150.000
SW-Kanäle, Stadtteile	415.000	470.000	300.000	300.000
NW-Kanäle, Stadtteile	350.000	940.000	1.000.000	1.000.000
NW-Kanäle Kernstadt	40.000	550.000	250.000	150.000
<b>Zwischensumme Kanäle</b>	<b>890.000</b>	<b>2.470.000</b>	<b>1.660.000</b>	<b>1.660.000</b>
SW-Drltg. Stadtteile, allgemein	5.000	0	0	0
<b>Zwischensumme Druckrohrleitungen</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
SW-PW allgemein	35.000	35.000	35.000	35.000
SW-PW Bremer Str., Empede, maschinell	10.000	0	0	0
SW-PW Mecklenhorster Str. NRÜ, maschinell	0	16.000	0	0
SW-PW Im kühlen Grunde, NRÜ, baulich	0	16.000	0	0
SW-PW Im kühlen Grunde, NRÜ, maschinell	0	35.000	0	0
SW-PW Im kühlen Grunde, NRÜ, elt.	0	20.000	0	0
SW-PW Alte Kläranlage Mardorf, elt.	0	15.000	0	0
<b>Zwischensumme Pumpwerke für Übertrag</b>	<b>45.000</b>	<b>137.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>

## VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2015 bis 2018 - Fortschreibung

Bezeichnung	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
	Euro	Euro	Euro	Euro
<i>Zwischensumme SW-Pumpwerke für Übertrag</i>	<i>45.000</i>	<i>137.000</i>	<i>35.000</i>	<i>35.000</i>
SW-PW Alte Kläranlage, Poggenhagen, Dosiertechnik	45.000	0	0	0
SW-PW Ricklinger Straße, Bordenau, Dosiertechnik	30.000	0	0	0
SW-PW Königsberger Str., Neustadt, maschinell	50.000	50.000	0	0
SW-PW Leinstraße, Neustadt elt.	0	0	0	16.000
SW-PW Suttorfer Str., Neustadt maschinell	15.000	0	0	0
SW-PW Kornstraße, Neustadt, maschinell	0	47.000	0	0
SW-PW Kornstraße, Neustadt, elt.	0	24.000	0	0
SW-PW Zur Näscher, Evensen, maschinell	0	0	25.000	0
SW-PW Zur Näscher, Evensen, elt.	0	0	19.000	0
SW-PW Zur Fähre, Brase, maschinell	0	0	16.000	0
SW-PW Moorenne, Welze, maschinell	0	0	25.000	0
SW-PW Moorenne, Welze, elt.	0	0	19.000	0
SW-PW Im Ortbruche, Hagen, maschinell	0	0	0	16.000
SW-PW Zum Bahnhof, Hagen, maschinell	10.000	0	0	0
SW-PW Zum Bahnhof, Hagen, elt.	0	0	12.000	0
SW-PW An der Bahn, Hagen, elt.	0	0	0	10.000
SW-PW Qualenriethe, Bordenau, masch.	20.000	0	0	0
SW-PW Neustädter Str., Esperke, masch.	25.000	0	0	0
SW-PW Neustädter Str., Esperke, elt.	20.000	0	0	0
<i>Zwischensumme Pumpwerke</i>	<i>260.000</i>	<i>258.000</i>	<i>151.000</i>	<i>77.000</i>
<b>Summe</b>	<b>1.625.000</b>	<b>3.578.000</b>	<b>3.081.000</b>	<b>2.837.000</b>
Fernwirktechnik, Ausbau	10.000	10.000	15.000	15.000
Prozeßleittechnik Empede	200.000	0	0	0
Anlagevermögen/ Fahrzeuge	0	30.000	30.000	30.000
Anlagevermögen/ Bewegl. Wirtschaftsgüter	15.000	25.000	25.000	25.000
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.850.000</b>	<b>3.643.000</b>	<b>3.151.000</b>	<b>2.907.000</b>

## **Mittelherkunft**

### **1. cash-flow**

Der cash-flow setzt sich zusammen aus dem Jahresergebnis, den erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge.

Der cash-flow beträgt für den Zeitraum 2015 bis 2018 insgesamt: Euro 10.450.644

Die Investitionen und Darlehenstilgungen für diesen Zeitraum belaufen sich auf: Euro 11.551.000

Es können nicht alle Investitionen und Darlehenstilgungen vollständig aus dem cash-flow vorgenommen werden.

### **2. Beiträge**

Für die Jahre 2015 bis 2018 wird mit Ausnahme von 2015 ein gleichbleibender Betrag an Beiträgen angenommen.

### **3. Zuschüsse**

Es sind aktuell keine Zuschüsse (Erstattungen) für Baumaßnahmen fest eingeplant.

### **4. Darlehensaufnahmen**

Es sind keine Darlehensaufnahmen geplant.

### **5. Tilgung der Ausleihungen**

Für die Jahre 2015 bis 2018 wird ggf. ein entsprechender Wert aus der Tilgung der Ausleihungen angenommen.

## IX. Stellenplan 2015 - Fortschreibung

<u>Funktionsbezeichnung</u>	<u>Entgeltgruppe</u>	<u>Zahl der Stellen</u>
		Beschäftigte
<u>Technische Betriebsleitung</u>		
Dipl.-Ingenieur	14	1
<u>Kaufmännische Betriebsleitung</u>		
gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG		
<u>Unterhaltung/Sanierung/Neubau</u>		
Dipl.-Ingenieur/in (stellvertr. techn. Betr.-Leitung)	12	1
Dipl.-Ingenieur/in	11	3
<u>Laboratorium/Indirekt- einleiterverordnung</u>		
Dipl.-Ingenieur/in	11	1
	( <sup>1</sup> / <sub>6</sub> z. Zt. nicht besetzt aufgrund Betreuung des Kindes)	
<u>Verwaltungsarbeiten</u>		
Stadtoberinspektor/in (nachrichtlich)	A 10	1
Städtische Beschäftigte	8	<sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Städtische Beschäftigte	5	1
	( <sup>1</sup> / <sub>2</sub> zur Zeit nicht besetzt)	
<u>Entwässerungsgenehmigung/ -abnahmen/Kanalreinigung</u>		
Bautechniker/in	9	2
<u>Konstruktion/Bestandspläne</u>		
Technische Zeichner/in	6	<sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<u>Laboratorium</u>		
Laborantin	6	1
	( <sup>1</sup> / <sub>4</sub> zur Zeit nicht besetzt)	
<u>Kläranlage</u>		
Klärmeister	10	1
Klärfacharbeiter (Vertreter des Klärmeisters)	6	1
Klärfacharbeiter/Klärwärter	6	5
Ver- und Entsorger	6	5
	( <sup>1</sup> / <sub>2</sub> zur Zeit nicht besetzt)	
<b>Stellenanzahl gemäß Stellenplan</b>		<b>24</b>
<b><u>Gesamt besetzt</u></b>		<b>21<sup>7</sup>/<sub>12</sub></b>